

In Voitsberg wird die Lobmingstraße saniert

670.000 Euro sind für 1,7 Kilometer der L 317 reserviert

Die heutige Spatenstichfeier in Voitsberg ist zugleich Startschuss für ein Sanierungsvorhaben an der L 317 (Lobmingstraße), das bis voraussichtlich Ende November dauern wird. „Wir investieren in die Fahrbahnsanierung, die Sanierung der Gehsteige und in die Erneuerung beziehungsweise Sanierung der Entwässerung in Summe 670.000 Euro“, so Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang.

Im Baulos von km 0,000 bis km 1,700 werden zunächst die bestehenden Trag- und Deckschichten und rund vier Zentimeter des Unterbaus abgefräst. Ein Bereich von ca. 3.000 m² wird mittels Zementstabilisierung verstärkt. Projektleiter Georg Neuhold von der A16, Verkehr und Landeshochbau: „Die Zementstabilisierung erfolgt im Fräsmischverfahren, sprich eine dosierte Menge an Zement wird mit Wasser eingemischt, verdichtet und danach wird ein Planum hergestellt. Nach zwei bis drei Tagen wird zur Vermeidung von Spannungsrissen die Stabilisierung entspannt.“

Danach werden über die gesamte Fahrbahnbreite eine zwölf Zentimeter starke Trag- und eine vier Zentimeter starke Deckschicht asphaltiert. „Dafür wurde gegen Ende des Bauvorhabens, also voraussichtlich Mitte November, eine Totalsperre für maximal drei Tage genehmigt. Damit wird eine Mittelnacht vermieden und die Lebensdauer verlängert“, erklärt Lang.

Grundsätzlich werden die Arbeiten mit abschnittsweise halbseitigen Sperren und wechselweisen Anhaltungen durchgeführt.

